



Berliner SPD ruft den Schulfrieden aus:

Jetzt die Reform mit aller Kraft umsetzen!

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft unserer Kinder. Deshalb haben Klaus Wowereit, Bildungsminister Jürgen Zöllner und die SPD ein besseres und gerechteres Schulsystem geschaffen. Die Hauptschule ist abgeschafft, die neuen Sekundarschulen liefern Ganztagsbetreuung, Förderangebote und alle Schulabschlüsse bis zum Abitur nach 13 Jahren und auch die Gymnasien wurden gestärkt.

Die Kitas sind Orte der Bildung geworden und in Berlin inzwischen kostenfrei. Und auch die neuen Anmeldeverfahren für die Schulen haben nach anfänglicher Verunsicherung gut funktioniert.

Nach diesen weitreichenden und von vielen Seiten gelobten Schulreformen ist es jetzt oberstes Ziel des SPD-geführten Senats, die Qualität des Schulangebots zu verbessern - mit viel Kraft, finanziellen und personellen Ressourcen. Die Reformen sollen jetzt greifen, es gibt keine neuen Strukturveränderungen. Die SPD will einen Berliner Schulfrieden.

Zu dieser Qualitätsverbesserung gehört eine Vielzahl von einzelnen Maßnahmen:

■ **Sprachförderung ausweiten!**

Sprache ist der Schlüssel zur Bildung. Kinder mit Förderbedarf erhalten zurzeit ein Jahr vor der Einschulung eine Sprachförderung in der Kita im Umfang von 3 Stunden täglich.

→ *Der Umfang wird auf 5 Stunden täglich ausgeweitet.*

■ **Eltern stärker beteiligen!**

Viele Kinder erscheinen trotz mehrfacher Aufforderung nicht zu verbindlichen Sprachtests und zu der anschließenden Sprachförderung in der Kita. Für diese Versäumnisse der Eltern gibt es bisher keine möglichen Sanktionen.

→ *Wer in Zukunft nicht erscheint, wird ein Bußgeld zahlen müssen!*

■ **Erfolg der Sprachförderung sicherstellen!**

Alle Kinder müssen vor ihrer Einschulung zur schulärztlichen Eingangsuntersuchung. Die Schulärztinnen und Schulärzte überprüfen dabei auch das Sprachvermögen.

→ *Dieser Sprachteil der schulärztlichen Untersuchung soll weiterentwickelt werden zu einer weiteren Ermittlungsmöglichkeit des Sprachvermögens und des Förderbedarfs.*



■ **Fortbildung für neue Lehrer!**

Alle neu eingestellten Lehrerinnen und Lehrer erhalten während ihrer einjährigen Berufseingangsphase Unterstützung für den Berufseinstieg. Ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren helfen z. B. bei Problemen im Schulalltag und sind Gesprächspartner und organisieren nach Bedarf gezielte Fortbildungen.

■ **Fachcoaches für Lehrer!**

Den Schulen werden gezielt Fachberater zur Verbesserung des Fachunterrichts in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie den Naturwissenschaften zur Verfügung gestellt. Schulen, die in diesen Fächern leistungsschwache Klassen haben, sind verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen.

■ **Keine Fehlzeiten mehr ohne Entschuldigung!**

Schulen mit überdurchschnittlich hohen Fehlzeiten entwickeln zusammen mit Jugendhilfe und Schulpsychologen ein Konzept gegen Fehlquoten, das Bestandteil des Schulprogramms wird. Mit der Schulaufsicht wird eine Zielvereinbarung zur Reduzierung der Fehlzeiten entwickelt und die Fehlquote wird im Schulportrait ausgewiesen. Eltern werden bei unentschuldigtem Fehlen bereits am ersten Tag von der Schule per SMS, E-Mail oder Telefonanruf informiert.

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Ihnen gute und gerechte Bildungschancen zu geben, sollte das oberste Ziel unserer Gesellschaft sein.

Die Berliner SPD kämpft dafür, dass alle Berliner Kinder die Chance auf gute Bildung bekommen!

BERLIN MITEINANDER

Arbeit, Zusammenhalt und Bildung

www.spd-berlin.de